

An der HTWG Konstanz ist in der Fakultät Wirtschafts-, Kultur- und Rechtswissenschaften zum 01.04.17 oder früher im Projekt „Innovative, nachhaltige Geschäftsfelder im Schwarzwaldtourismus“ folgende Position zu besetzen:

Akademische/r Mitarbeiter/in (50%)

(Kennzahl 2-1633)

Die Einstellung erfolgt befristet bis 30.09.2018, die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis TV-L E 13 - vorbehaltlich der endgültigen Finanzierungszusage.

Zielsetzung dieses Projektes ist die Entwicklung neuer Angebote und Geschäftsfelder, die sowohl der direkten Anpassung an den Klimawandel hinsichtlich des Wintertourismus dienen als auch von Nachhaltigkeitsmaßnahmen, die ihrerseits in die touristische Vermarktung und Positionierung des Schwarzwaldes mit einbezogen werden können.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Fakultät Bauingenieurwesen (geowissenschaftliches Ressourcenmanagement, Prof. Rothstein) der HTWG Konstanz (physisch-geographischer Teil) sowie Praxispartnern durchgeführt und seitens des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Klimawandel und modellhafte Anpassung in Baden-Württemberg (KLIMOPASS) - Angewandte Forschung und Modellprojekte“ gefördert. Die Beschäftigung kann mit einem kooperativen Promotionsvorhaben verbunden werden. Die Findung eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin zur Betreuung einer eventuellen Doktorarbeit obliegt dem Bewerber/der Bewerberin.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Wissenschaftliche Durchführung des Projektes „Innovative, nachhaltige Geschäftsfelder im Schwarzwaldtourismus“

- Sekundärwissenschaftliche Recherche und primärwissenschaftliche Erhebung zum touristischen Angebot im Schwarzwald
- wissenschaftliche Fallstudienarbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Fakultät Bauingenieurwesen (Ressourcenmanagement)
- Datenanalyse, -aufbereitung und -präsentation
- Stakeholderworkshops
- Generierung von business cases
- Aufbereitung und Kommunikation von (Zwischen-) Ergebnissen
- Projektmanagement
- Anträge zur Anschlussfinanzierung

Kommunikative Vernetzung der Projektarbeit auf regionaler und überregionaler Ebene

- Vorstellung der Projektfortschritte und Ergebnisse auf regionalen und überregionalen Workshops, Fachkonferenzen und Veranstaltungen in Abstimmung mit den Projektpartnern und assoziierten Partnern
- Aufbereitung der Projektergebnisse in Fachpublikationen in Abstimmung mit den Projektpartnern
- Ausarbeitung weiterführender Ansätze
- Erfüllung der sich aus der Projektarbeit ergebenden Berichtspflichten gegenüber dem Fördergeber.

Voraussetzung ist ein Masterabschluss in einem sozialwissenschaftlichen Fach (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften, Psychologie, Politik oder Soziologie) mit Kenntnissen in empirischer Sozialforschung. Erfahrungen im Stakeholdermanagement und/oder Marketing sind von Vorteil.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert deshalb ausdrücklich Frauen auf sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennzahl werden bis zum 10.01.2017 erbeten an die Abteilung Personal der Hochschule Konstanz, Brauneggerstraße 55, 78462 Konstanz oder E-Mail: bewerbung@htwg-konstanz.de;

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Tatjana Thimm, tthimm@htwg-konstanz.de oder Tel: 07531-206-145.